

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 55 (1980)

Rubrik: Thurgauer Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Thurgauer Chronik

vom 1. September 1978
bis 31. August 1979,
zusammengestellt von Rudolf Pfister

September 1978

2. In der e-Galerie Frauenfeld stellten Hans und Kundry Niederhauser ihre Werke aus. Die Ansprache an der Vernissage hält die Konservatorin Dr. Margrit Früh.

3. Alt Regierungsrat Walter Ballmoos beglückwünscht in Stettfurt die Gemeinde, die das 1150-Jahr-Jubiläum feiern kann. – Die Gemeinde Berg erlebt ein glänzendes Männerchorfest mit Fahnenweihe.

4. Die Firma Humbel AG in Kradolf blickt auf ihr 50jähriges Bestehen zurück. – Eine Lücke auf dem turnerischen Sektor wird mit der Gründung der Damenriege Bettwiesen geschlossen. – Der Große Rat tagt in Weinfelden. Der umfangreiche Rechenschaftsbericht der Regierung wird durchberaten.

5. Im Thurgauerhof in Weinfelden sind Originalgraphiken Marc Chagalls zu sehen. Eine Ausstellung von einmalig bezaubernder Kraft. – Die junge Galerie Maurer in Amriswil will einheimische Maler pflegen. Zu Gast ist diesmal Hansruedy Rickenbach (hari) mit Werken aus der letzten Zeit, die sich durch eine harmonische Farbkomposition und gefällige Formgestaltung auszeichnen. – In Arbon gibt es eine Besucherinvasion: der Tag der offenen Tür bei Saurer, verbunden mit dem traditionellen «Kiebitz-Fäscht» der Lehrlinge. Der Circus Royal gastiert im Thurgau, ein Zirkus mit Pfiff! – Die Balzerswiler sind im Festfieber: Schützen, Sängerinnen und Sänger, Turner und Samariter sorgen für ein wahres Vergnügen. – Die Witzenwiler bieten ein Bölefäscht mit vie-

len Attraktionen. – Der Turnverein Neuwilen ersetzt sein 53 Jahre altes Banner mit einer neuen Fahne.

9. Die Feldschützengesellschaft Bottighofen feiert das 100jährige Bestehen. – Der Motor- und Radsportverein Frauenfeld bietet ein attraktives Unterhaltungsprogramm und weiht eine Fahne ein. – Die Schützengesellschaft Bottighofen ist 100 Jahre alt, der Turnverein Guntershausen 50 Jahre. An beiden Orten finden große Jubiläumsakte statt.

10. Die Ausstellung in Frauenfeld zum 100. Geburtstag Hans Brühlmanns bietet einen Überblick über das künstlerische Werk seines kurzen Lebens.

14. Die Amriswiler Kleiderfabrik Hess AG feiert das 100jährige Bestehen. – Die Firma A. Sutter AG in Münchwilen weiht ein neues Gebäude ein. Am nachfolgenden «Tag der offenen Tür» nehmen 10 000 Besucher teil.

16. Überall im Thurgau finden Chor- und Orchesterkonzerte statt. Musikalische Anlässe am Betttag sind immer von besonderer Bedeutung, da sie mit-helfen, den Sinn dieses Gedenktages zu vertiefen. – Die Stadt Kreuzlingen verleiht den beiden Ehepaaren Emil und Albertine Oberhänsli und Hans und Frieda Weltin das Ehrenbürgerrecht. – In Aadorf sind Bilder Jean-Pierre Quenons zu sehen.

17. Neue und alte Kammermusik führen in Romanshorn viele Zuhörer zusammen. Die Winterthurer Musiker Heinrich Keller, Brigitte Steinbrecher und Doris Maria Sigrist sorgen für künstlerischen Genuß.

22. Der Zentralvorstand und die Delegierten der Schweiz. Krebsliga tagen



Etwas vom Wertvollsten, das wir anzubieten haben, bekommen Sie jederzeit gratis. Die Sicherheit.

Sicherheit gehört zum Sparen wie ein gutes Seil zur Seilschaft. Nur sicher angelegte Sparguthaben geben Ihnen Gewissheit, im Bedarfsfall den letzten Franken Ihrer Ersparnisse abheben zu können.

Ihr Geld soll aber nicht nur sicher

angelegt sein, sondern auch ertragreich für Sie arbeiten. Der Zuwachs in Form von Zins und Zinseszinsen ist – zusammen mit der garantierten Verfügbarkeit – seit Generationen ein Grund, Sparguthaben immer wieder unserer Bank anzuvertrauen.

Thurgauische Kantonalbank



in Ermatingen und auf dem Wolfsberg.

24. Das Schweizervolk spricht sich für die Gründung des neuen Kantons Jura mit 82,3 Prozent Ja gegen 17,7 Prozent Nein aus. Das Resultat des Thurgaus: 50 941 Ja, 2650 Nein. Die kantonalen Gesetze werden deutlich angenommen. – Das neue Gemeindehaus in Rickenbach bei Wil wird festlich eingeweiht.

25. Der Große Rat stimmt der Mitfinanzierung von Pendelzugskompositionen der Bodensee-Toggenburg-Bahn zu. Genehmigt werden der Rechenschaftsbericht des Obergerichts und die Verordnung über die Proporzahlen. – Zum Abschluß der Kirchenrenovation ist ganz Sommeri auf den Beinen und feiert ein großes Fest. – Die Jugendmusik Kreuzlingen bietet anlässlich der Neuuniformierung begeisternde Feste im internationalen Rahmen. – 50 Jahre alt ist der thurgauische Drogistenverband, eine leistungsfähige Standesorganisation. – In Hüttwilen ist eine Doppelausstellung zu sehen: Moderne Kunst im Kontrast, Werke von Annette Korolnik und Urs Flury. – In Kreuzlingen wird Dvoráks «Stabat Mater» unter der Leitung von Bruno Zahner mit großem Erfolg aufgeführt. – Wega 78 in Weinfeld. Treue zum Bauernstand, Treue zum Handwerk und Treue zum Gewerbe prägen seit 27 Jahren schon das Gesicht der Wega. Ein Treffpunkt der Thurgauer, ja der Ostschweizer. – Der Schwimmclub Frauenfeld feiert sein 50jähriges Bestehen.

26. Dino Larese eröffnet in der Amriswiler Galerie die zweite Ausstellung des Künstlers Wilhelm Gimmi; sie umfaßt Zeichnungen, Ölbilder und

Aquarelle. – Im Rahmen der «Frauenfelder Abendmusiken» konzertiert Radulescu, Dozent für Orgelspiel an der Wiener Hochschule für Musik. Das anspruchsvolle Programm begeistert die Zuhörer. – Die Theater- und Konzertgesellschaft Mittelthurgau eröffnet die Saison mit einer packenden Aufführung von Ibsens «Ein Puppenheim», aufgeführt vom Renaissance-Theater, Berlin.

Oktober 1978

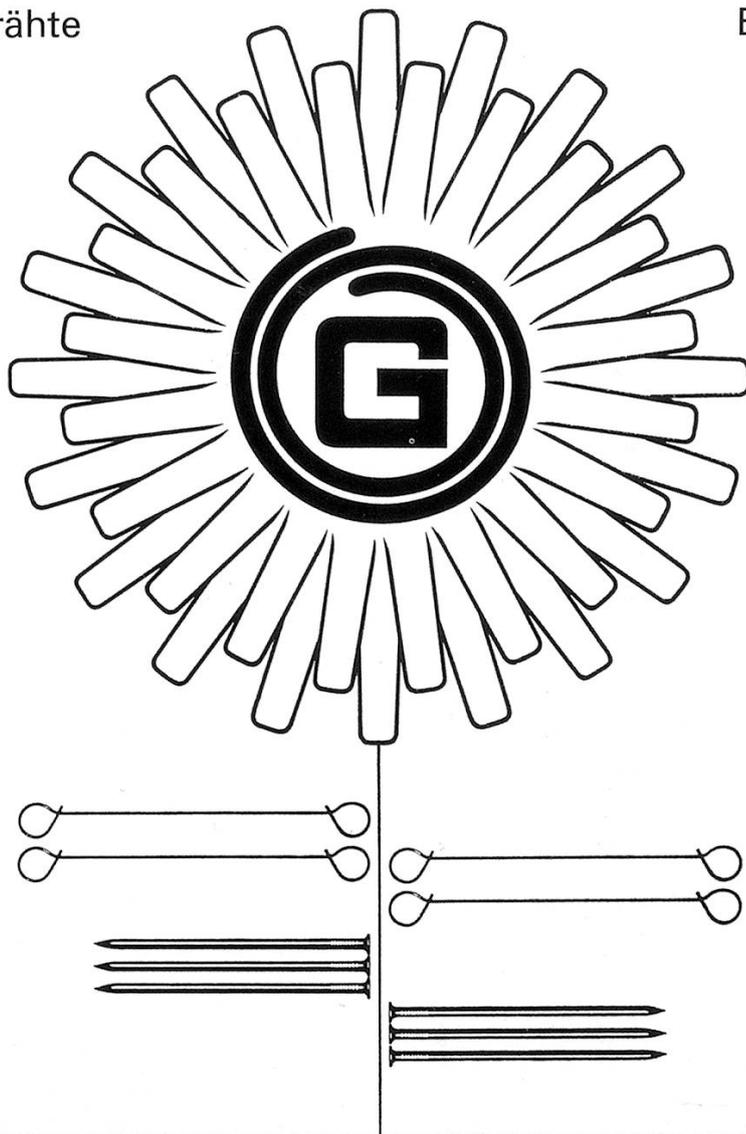
1. Der bedeutende Maler Joze Cinka aus Jugoslawien zeigt im Schloß Arbon seine Werke. – Der Winterthurer Thurgauerverein feiert den 75. Geburtstag. – Die neue Mehrzweckhalle in Wängi wird mit einem vielseitigen Programm eingeweiht.

6. Das «Goldene Kreuz», eines der ältesten und traditionsreichsten Gasthäuser von Frauenfeld, wird nach der gründlichen Renovation wiedereröffnet. Es ist unter Bundesschutz gestellt. – Die Frauenfelder Theatersaison beginnt mit Kleists Lustspiel «Der zerbrochene Krug», dargeboten vom Schauspielhaus Zürich.

7. In Steckborn existiert immer noch eine lebendige Volkshochschule, deren Kurse und Theaterabende jedes Jahr gut besucht werden. Das Winterprogramm ist wieder sehr attraktiv. – In Frauenfeld, im Bernerhaus und in der e-Galerie stellen Werner Eberli, Robert Fischer, Hans E. Deutsch – alles Mitglieder der Thurgauer Künstlergruppe – ihre Werke aus. – Im Theater an der Grenze in Kreuzlingen bieten **ju**nge Mitglieder der Zürcher Gruppe «Pan» spontane, lebendige

Drahtstifte Drähte

Blumendrähte



«rapido»-Betonbinder geschweißt

in handelsüblichen Abmessungen

GAMPER+CO AG 9542 MÜNCHWILEN TG

TEL · 073 · 262929

Volksmusik. – Das «Orchestre de Chambre de Nice» eröffnet glanzvoll die neue Saison der Konzertgemeinde Frauenfeld.

8. Der Musikverein Romanshorn bietet unter der Leitung von Jakob Bichsel ein prächtiges Programm.

15. In Gottlieben feiern die Reisenden Kaufleute zweifach – der Verband der Schweiz den 100., die Sektion Kreuzlingen den 85. Geburtstag. – Surrealistisches Theater wird in Kreuzlingen aufgeführt – ein Picasso-Stück – dargeboten vom Berner «Studio am Montag».

16. Seit 50 Jahren existiert die Braunviehzuchtgenossenschaft Bußwil und Umgebung. – Die Vereinigung der Freunde der Kulturpflege Wängi gibt einen Musikabend. Reto Juon, Wattwil, begleitet von Regula Etter-Beck, singt den Liederzyklus «Winterreise» von Franz Schubert. Die Zuhörer sind begeistert. – Der Romanshorner Gitarrist Christoph Jägglin erhält in St. Gallen einen Kulturpreis. – Der Gewerkschafter Angel Pizano spricht in Frauenfeld über «Chile und die Mitverantwortung der Schweiz». – Die Laienspielbühne Frauenfeld bringt «s Glück uf Glinzegrütt» von Alfred Huggenberger auf die Bühne.

21. Beatocello – Cellist, Erzähler und Mime in einer Person – erfreut die Insassen im Alterszentrum Kreuzlingen. – Erstmals in Kreuzlingen zu Gast ist das «Gaudemus-Vokalquartett» mit Werken von Mozart, Schumann, Brahms, Haydn und Mendelssohn. Die Zuhörer spenden herzlichen Beifall. – «Die heilige Johanna» von G. B. Shaw, aufgeführt von der Schauspieltruppe Zürich, wird in Weinfelden zum großen Erlebnis.

25. Der Große Rat diskutiert über die Feiertagsregelung für die kantonalen Beamten und berät das Verantwortlichkeitsgesetz. Alle Fraktionen geben ihre Zustimmung zum neuen Gastwirtschaftsgesetz bekannt.

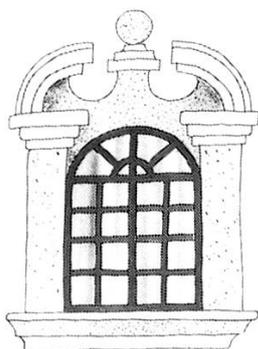
29. An der Georg-Thürer-Feier zum 70. Geburtstag sprechen in Amriswil Bundesrat Dr. Furgler, Prof. Dr. Anderegg und Prof. Dr. Egli. Die musikalische Umrahmung bietet der Orchesterverein Amriswil unter der Leitung von Martin Gantenbein. – Der Schulpsychologe Dr. E. Künzler aus Romanshorn hält in Horn ein lehrreiches Referat über «Konzentrationschwäche bei Kindern». – Der Ermatinger Künstler Johannes Diem stellt in Ermatingen aus. Willy Hartung aus Wigoltingen spricht an der Vernissage. – Eine ungewöhnliche Bilderschau zeigt die Galerie Burkartshof – Künstler aus Jugoslawien, Rumänien, der Tschechoslowakei. – In Kreuzlingen werden die Schweizer Jugendbuchwochen eröffnet. Die Lehrerkonferenzen aller Stufen des Kantons Thurgau finden statt, darüber hinaus Vorträge, Ausstellungen und Autorenlesungen.

30. Die katholische Kirchgemeinde Weinfelden und Märstetten feiert das 75jährige Bestehen der Kirche St. Johannes.

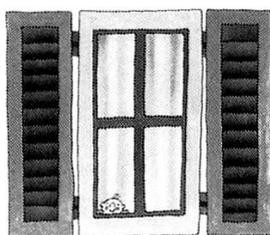
November 1978

1. Musik französischer und deutscher Herkunft vermitteln in Romanshorn eindrucksvoll das Bodensee-Symphonie-Orchester und der Cellist Raffaele Altwegg. – Der Historische Verein des Kantons Thurgau begibt sich auf Wanderung; 270 Teilnehmer

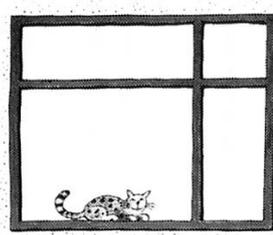
Die Müratex-Gardine: Jeden Tag lässt sie ein helles, freundliches Licht durch die Fenster. Aber nie einen finsternen Blick.



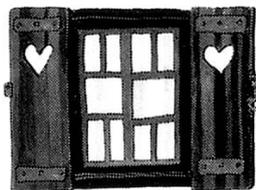
Müratex-Gardinen –
für riesige Fenster ...



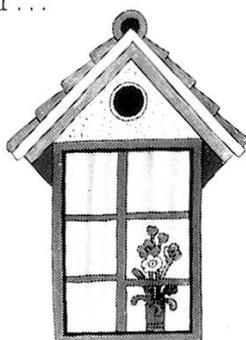
und hiesige Fenster



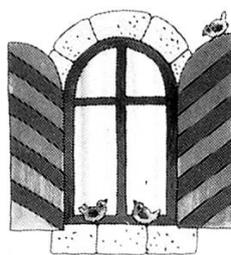
für obige Fenster ...



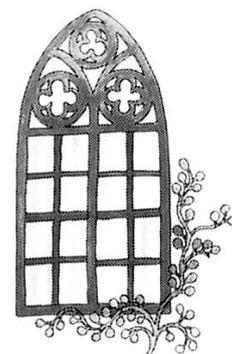
und etwas
klobige Fenster



für Dachfenster ...



und Prachtfenster



für Zierfenster ...
und natürlich auch
für Ihr Fenster

Die Müratex-Gardine gibt's
nicht nur in den schönsten, sondern
auch verschiedensten Dessins.

Ihr Faltenfall ist immer leicht,
elegant und harmonisch.

Sie geht nie ein, vergilbt, ver-
färbt und verzieht sich nicht.

Und wenn Sie die Müratex-
Gardine waschen, ist sie nach

ein paar Stunden wieder das,
was sie schon einmal war: nämlich
schön wie neu.

 **Müratex** 

Die immer schöne Schweizer Gardine.

stürmen die Burgen auf und um den Ottoberg. – Schwungvoll und spannend wie immer ist die Unterhaltung der Wigoltinger Chöre.

4. In Amriswil wird eine Kreidolf-Ausstellung eröffnet. An der Vernissage spricht Dr. med. Rudolf Welti. – Ein anregendes Kirchenkonzert bieten in Frauenfeld der Solocellist des Tonhalleorchesters Zürich, Alexandre Stein, und der Frauenfelder Organist Josef Holtz. – Der Singkreis der Engadiner Kantorei unter der Leitung von Karl Scheuber gibt in Amriswil ein Chor- und Orgelkonzert mit Werken Olivier Messiaens.

6. An der Jahresversammlung der Thurgauischen Museums-Gesellschaft sprechen die Konservatoren über ihre Tätigkeit und die Aufgaben, die sich ihnen stellen. – Das Jubiläumskonzert der Musikgesellschaft Ermatingen steht im Zeichen einer Ehrung ihres geschätzten Dirigenten Fritz Rihs. – Friedrich Dürrenmatts Kriminalkomödie «Abendstunde im Spätherbst» mit den Zwillingbrüdern Ballmann aus Basel als Darstellern wird in Romanshorn mit großem Erfolg aufgeführt. – Das Rathauskonzert der Sängervereinigung Freundschaft in Frauenfeld unter der Leitung von Josef Holtz ist ein Höhepunkt der Saison. Die Solisten: der Solothurner Peter Keller vom Opernhaus Zürich und der Pianist Laurenz Custer. – Jede Woche bietet das Ausbildungszentrum Wolfsberg Veranstaltungen kultureller und politischer Art.

12. Albrecht Moser erzielt am 44. Frauenfelder Waffenlauf seinen siebenten Saisonsieg. 1111 Läufer gelangen ans Ziel.

13. Die Bühne 64 Zürich führt in

Frauenfeld mit Erfolg «Die Nacht des Leguan» von Tennessee Williams auf. – Begeisterndes Singen bietet das Schubert-Gedenk-Konzert des «Liederkranzes am Ottenberg» in Weinfelden unter der Leitung von Paul Forster und mit dem Tenor Ernst Hauser als Solisten.

15. Gesetze beschäftigen den Großen Rat, Interpellationsbegründungen werden angehört. Die vorgesehene Strompreiserhöhung bei den NOK wird diskutiert. – Im Schloß Hagenwil entwickelt vor der Thurgauischen Offiziersgesellschaft Divisionär C. Weidenmann eine bedeutungsvolle Standortsbestimmung für Land und Armee. – Die Kirchenchöre in Horn bieten ein schönes Orgel- und Chor-konzert. Solist ist der Benediktiner Pater Ambros Koch aus Fischingen.

17. Die Thurgauer Künstlergruppe führt in der e-Galerie in Frauenfeld eine Kollektivausstellung mit Aquarellmalerei durch.

18. Die rührige «Vereinigung für Kunstpflege Wängi und Umgebung» stellt zwei eigenwillige Künstler vor, die beide mit dem Thurgau verbunden sind – Peter Bihari und Rolf Husenstein. – In Krادolf hält Dr. Bruno Stanek, Walchwil, einen Vortrag zum Thema «Unsere Zukunft im Welt-raum». Die beiden Musiker Werner Widmer und Max Lässer sind auf Schweizer Tournee; im «Heim» Neukirch a. d. Thur spielen sie überzeugend im vollbesetzten Saal; im Dezember kommen Aadorf und Kreuzlingen an die Reihe.

19. Der katholische Kirchenchor Romanshorn feiert sein 125jähriges Bestehen mit einem schönen und erlebnisreichen Gottesdienst.

**GUENSTIG
FAVOREVOLE
GUENSTIG
FAVOREVOLE
GUENSTIG
FAVOREVOLE
GUENSTIG
FAVOREVOLE
GUENSTIG**



kaufen Sie Waren aus dem reichen Sortiment unseres Fabrikladens in Wängi
(Bahnhofstation FWB)

Öffnungszeiten / Orario d'apertura

Montag, Mittwoch, Freitag 13.00–17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 08.30–11.00 Uhr
1. und 2. Samstag im Monat 08.00–11.00 Uhr

Weberei Wängi AG, 9545 Wängi
Telefon 054 / 9 57 21

23. Der Große Rat tritt auf das Budget 1979 ein. – Ein festliches Konzert ist in Eschenz zu hören. Die Dorfköre und namhafte Instrumentalisten überzeugen mit ihren Leistungen. – Die Kirche Kirchberg-Thundorf wurde renoviert. Auf kurzlebige Modernismen hat man verzichtet, was erfreulich ist. – Ein begeisterndes Gitarrenrezital ist in Arbon zu hören. Roland Müller, in Arbon geboren, findet anhaltenden Beifall. – In Horn hält Paul Schneiter aus Oberengstringen einen aufschlußreichen Vortrag über China.

26. Der Kirchenchor Tänikon feiert den 125. Jahrestag seiner Gründung. – Ergreifende Abendmusik bieten das Thurgauer Vokalensemble und der Organist Paul Feldmann in Arbon.

Dezember 1978

3. Abstimmungen in der Schweiz. Drei von vier Vorlagen werden angenommen, die Bundessicherheitspolizei wird knapp abgelehnt. Der Thurgau stimmt überall zu. Milchwirtschaft: 35 831 Ja, 13 967 Nein, Tierschutz: 41 851 Ja, 9009 Nein, Sicherheitspolizei: 26 573 Ja, 24 459 Nein, Berufsbildung: 31 135 Ja, 18 803 Nein. Kantonale Abstimmung: Bodensee-Toggenburg-Bahn-Beitrag 36 223 Ja, 11 815 Nein.

4. Im Burkartshof in Neukirch-Egnach ist die Weihnachtsausstellung dem künstlerischen Schaffen von Ruzena Helebrant und Christa Perges eingeräumt. – In Gachnang konzertieren der Gitarrist Marcel Ege und die Orchestergesellschaft Winterthur unter der Leitung von Chaim Elata. –

An manchen Orten im Thurgau ist Orgel- und Bläsermusik zu hören – festliche Einstimmung zum Advent. Weihnachtskonzerte sind eine schöne Tradition.

6. Der Große Rat nimmt die Detailberatungen des Budgets 1979 und des Gastgewerbegesetzes auf.

7. Überall im Kanton gibt es unterhaltsame Chlausabende der Vereine und Riegen. Auch Schülerkonzerte im Advent sind beliebt. – Ein musikalisches Ereignis sind die Aufführungen von J. S. Bachs Hoher Messe in Romanshorn und Kreuzlingen durch den Thurgauer Kammerchor unter der Leitung von Raimund Rüegge. – Das Quartetto di Roma spielt in Frauenfeld und erntet viel Beifall.

9. 2100 Teilnehmer am Gangfisch-Schießen in Ermatingen. Ein neuer Rekord! – Ernst Graf aus Ermatingen stellt in Bischofszell Zeichnungen, Aquarelle, grafische Blätter aus.

10. In Frauenfeld kommt Rossinis «Petite Messe Solenne» zur Aufführung. Die Sängerschar wird von Christoph Wartenweiler souverän geleitet. Die Solisten Katharina Lappert, Margrit Conrad, Beat Spörri, Peter Lappert, Laurenz Custer, Jürg Neuenchwander sind an der wohlgelungenen und beglückenden Wiedergabe beteiligt.

12. Über die Mittelmeerinsel Korsika berichtet in einem Vortrag Dr. Otto Müller in Steckborn. – Ida Pfiffner zeigt in der Galerie Sasso in Dießenhofen die neuesten Werke ihres künstlerischen Schaffens.

16. Generaldirektor Franz Josef Harder wechselt von der Arbonia Arbon zu den Nordostschweizerischen Kraftwerken und wird dort Direktor.

GRIESSER-STOREN

die Lösung Ihrer Probleme!

Griesser kennt die Anliegen von Architekten, Bauherren und Benützer. In den letzten Jahren hat Griesser Produkte entwickelt und auf den Markt gebracht, welche

- einbaufreundlich sind, weil sie auf einfache Weise eingebaut werden können.*
- unterhaltsarm, von langer Lebensdauer und deshalb wirtschaftlich sind.*
- in der untersten Stellung automatisch verschliessen und dadurch dem steigenden Bedürfnis nach erhöhter persönlicher Sicherheit entgegenkommen.*

Ganzmetallstore METALUNIC

Die Mehrzweckstore, welche die Funktion von Lamellenstoren und Rolladen vereinigt. Formvollendet und sturmfest. Die Store für höchste Ansprüche, die sich seit bald 10 Jahren bewährt hat.

Metallverbund-Raffstore GRI-NO-TEX

Die neuartige Raffstore mit ähnlichen Funktionen wie die Ganzmetallstore, aber in leichter Ausführung. Erhöhte Stabilität und Lebensdauer durch Ersatz der textilen Verbindungselemente durch solche aus Metall. Die Store mit der grossen Leistung zum günstigen Preis.

Leichtmetall-Faltrolladen ROLPAC

Der Rolladen, der das Isolationsproblem löst, weil sich der schlecht isolierende Rolladenkasten erübrigt. Für Wohnbauten die wirtschaftlichste Lösung. Die erfolgreichste Neuheit auf dem Rolladensektor der letzten 20 Jahre!

GRIESSER

Griesser AG, 8355 Aadorf, Telefon 052 47 05 21

Filialen und Vertretungen in der ganzen Schweiz

18. Der Große Rat berät das Budget 1979 zu Ende. Die Nachtragskredite werden gebilligt, ebenso Käufe von Liegenschaften. Konzerte im Kanton bieten vorweihnachtliche Klänge. Überall finden auch – was erfreulich ist – Alters-Adventsfeiern statt.

20. Oberst Peter Spälti übernimmt auf den Jahreswechsel das Kommando des Thurgauer Regiments 31. – Der Schachclub Amriswil ist 50 Jahre alt; Spieler aus dem ganzen Kanton werden zu den Festlichkeiten eingeladen.

23. An einigen Orten im Kanton wird «D Zäller Wienacht» von Paul Burkhard aufgeführt. Die Solisten sind Primar- und Abschlußklassenschüler.

27. Überall im Thurgau wurden die Weihnachtsveranstaltungen gut besucht. Sie sorgten für echte und besinnliche Freude.

31. Am 1. Januar tritt die Einheitsgemeinde Amriswil in Kraft. Ein historischer Tag für die vier Ortsgemeinden Amriswil, Biessenhofen, Oberaach und Rächlisberg-Hagenwil. – Karl Wittlingers eindruckliche Komödie «Kennen Sie die Milchstrasse» wird im Klosterkeller Fischingen aufgeführt. – Das Sportjahr 1978 ist vorbei. Die Schweizer Meister aus dem Thurgau sind zahlreich.

Januar 1979

4. Der Große Rat bespricht eine Interpellation über das Notfunknetz. Dem Zusammenschluß der Ortsgemeinden Salenstein, Fruthwilen und Mannenbach zur Einheitsgemeinde Salenstein stimmt er zu.

5. Der Regierungsrat sieht eine ver-

stärkte Unterstützung kultureller Institutionen vor.

6. Das Unterhaltungskonzert der Musikgesellschaft Aadorf ist ein Abschiedskonzert. Nach mehr als 32jährigem Wirken tritt der Leiter Richard Lengg zurück. – Luigi Bianchi, in Bologna geboren, stellt im Schloß Arbon seine Bilder aus. An der Eröffnung der Ausstellung spricht Adrian Wolfgang Martin aus Hauptwil. – Ein erfolgreiches Konzert bietet die Metallharmonie Dußnang-Oberwangen. – Die Werk Galerie Chirchgaß in Wil zeigt Bilder von Charlotte Kluge-Fülscher aus Rächlisberg. Die Werke entzücken, vor allem durch das Spiel von Farben und Form. – Der Männerchor Landschlacht sorgt seit Jahren für das kulturelle Geschehen im Dorf mit Liedern und Theaterstücken. Auch diesmal hat er Erfolg.

9. Prof. Dr. K. Lüscher aus Amriswil eröffnet eine neue Vortragsreihe an der Universität Konstanz; «Kind und Gesellschaft» ist das Thema. – Die «Vivaldi Players» gastieren in Frauenfeld mit 5 Kompositionen von Antonio Vivaldi. – Ein liebenswerter Märstetter Brauch ist die Hiläri-Feier.

14. Das Ensemble «Il Divertimento» begeistert in Weinfelden.

15. In Frauenfeld ist «Bechtelistag» das große Fest.

17. Im ganzen Kanton gibt es Jungbürgerfeiern. Erfreulich sind die steigenden Teilnehmerzahlen. – Der Kirchenchor in Affeltrangen ist 25 Jahre alt. Am evangelischen Kirchgemeindeabend wird er gefeiert. – Die Clowns Pic und Pello sind auf Besuch in Horn mit Kleintheaterkunst höchster Qualität. – Dr. W. Raths, Chef der Regionalplanung, referiert in

chiese di essere vult in dem luy per de fuyt maister heu mich die pfisterer
a my pfisterung wie vnfes frauen die hebrinet der Ewald hruy pndia



**Strassenbau-Tiefbau
Cellere & Co. AG, Frauenfeld**

Steckborn über das thurgauische Verkehrsleitbild. – In Kreuzlingen findet ein Mendelssohn-Abend statt. Man hört nicht nur Musik; Dino Larese zitiert Briefzitate und charakteristische Äusserungen des Meisters und der Zeitgenossen. – In Frauenfeld sind Skizzenbücher des Architekten Hans Bernoulli ausgestellt.

21. Blasmusik ist nicht nur Marschmusik. Das zeigt das geglückte Doppelkonzert der Musikgesellschaft Berlingen und der Braßband Ostschweiz in der Berlinger Kirche. – Im Rahmen zweier Vortragsabende referiert Pfarrer Peter Vogelsanger aus Zürich in Felben-Wellhausen über das Verhältnis der katholischen zur protestantischen Kirche.

24. Das Gastgewerbegesetz wird vom Großen Rat in erster Lesung durchberaten. – Die Innerstadtbühne Aarau gastiert mit Sternheims «Die Hosen» in Kreuzlingen. – Peter Shaffers Schauspiel «Equus» wird in Frauenfeld aufgeführt. Das Thema: Wege zum Dunkel der Seele. Die Regie Will Quadfliegs ist einfallsreich und sehr ausgewogen.

27. Die Stadtmusik Steckborn führt ihr traditionelles Winterkonzert durch. – Über 500 Delegierte des Nordostschweizerischen Jodlerverbandes tagen in Amriswil. Das Heimatchörli im Ort zeichnet für eine reibungslose Organisation. – Das Regionale Pflegeheim Tannzapfenland in Münchwilen wird mit eindrucksvollen Feierlichkeiten eingeweiht.

Februar 1979

1. In Weinfelden beginnt ein Zyklus mit geistlichen Abendmusiken. Der

Beginn ist verheißungsvoll: ein Orgelkonzert des Winterthurer Solisten Rudolf Meier. – Bischof O. Mäder, St. Gallen, spricht in Amriswil zum Thema: Die christliche Erziehung des Kindes. – Die Renovation der reformierten Kirche in Altnau förderte wertvolle Zeugen der Vergangenheit zutage. – Der Künstler Bruno Lang stellt im Kreuzlinger Kirchgemeindehaus seine Werke aus. Regierungsrat Abegg und Kunstkritiker Peter Killer sprechen an der Vernissage.

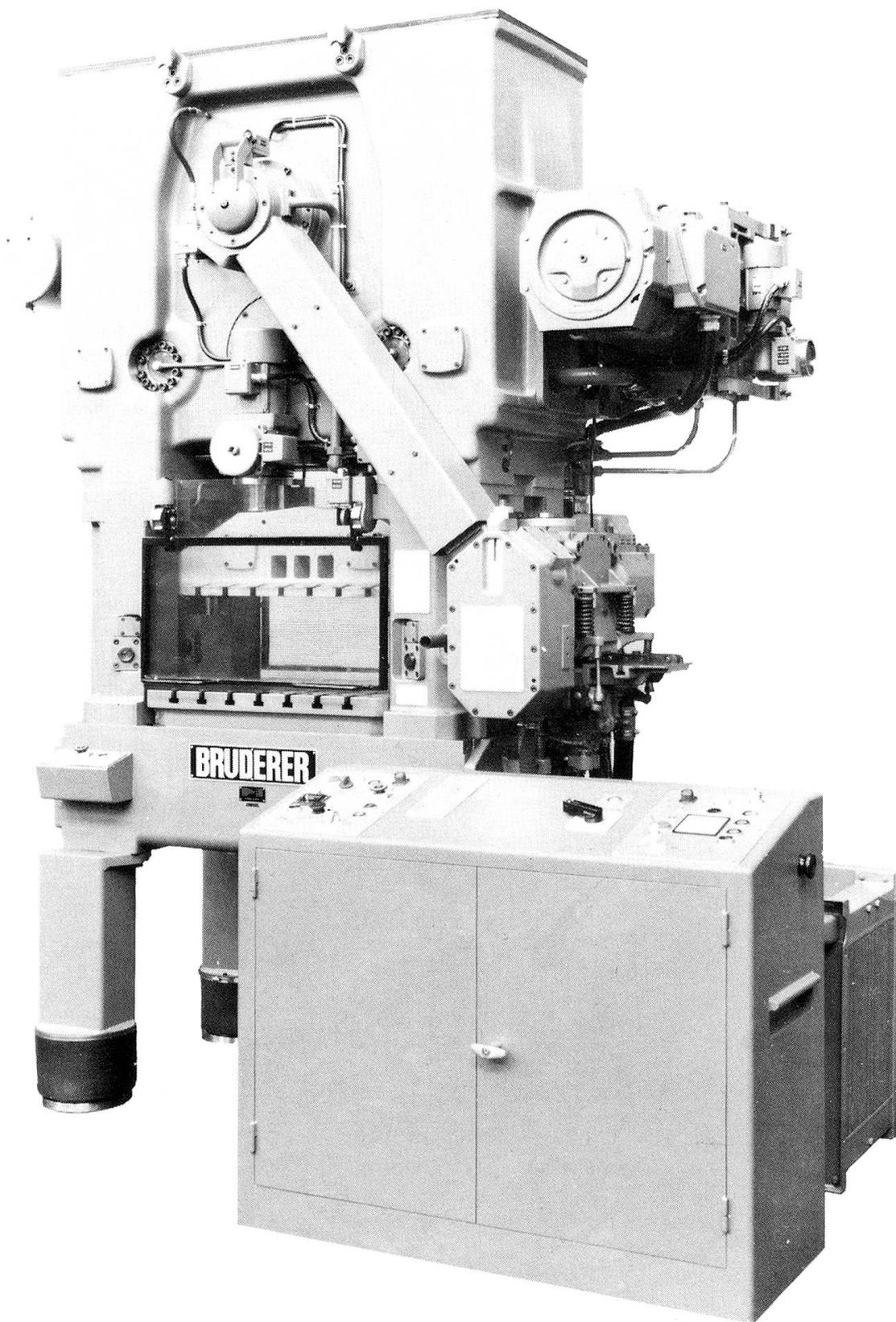
2. Professor Dr. Georg Thüerer spricht in Romanshorn: «Der Mensch zwischen Wirtschaft und Kultur». – Das Cabaret Rotstift aus Schlieren – ein Lehrer-Quintett – tritt in Weinfelden und in Frauenfeld mit köstlichen Nummern auf. – Die Stadtmusik Kreuzlingen bietet an ihrem Jahreskonzert eine musikalische Reise um die Welt.

3. Die Bevölkerung von Sulgen dankt ihrer Musikgesellschaft für ein begeisterndes Konzert und für Unterhaltung. – Schillers «Kabale und Liebe» wird in Romanshorn von einer Studiengruppe des Goetheanums in Dornach vor ausverkauftem Haus aufgeführt.

8. Am Jahreskonzert des Musikvereins Tägerwilen gibt der neue Dirigent, Musikdirektor Pius Fleischer, seine große Premiere.

10. Einen hervorragend inszenierten Beckett spielt in Kreuzlingen das von André Revely geleitete «Theater 58» in Zürich: «Warten auf Godot». – Lieselotte Flubacher stellt im Schloß Arbon entzückendes Patch-Work aus. – Das «Neue Zürcher Quartett» musiziert in Kreuzlingen mit einem originellen Programm.

BRUDERER-PRÄZISIONS-STANZAUTOMATEN ...



«BRUDERER setzt neue Akzente in der Stanzereitechnik. Hier das neueste Modell Typ BSTA 50, gebaut für 50t Stanzdruck, Leistung 100–1.200 Hübe pro Minute».

BRUDERER AG STANZAUTOMATEN 9320 ARBON-FRASNACHT

12. Das spanische Gitarrenquartett «Tarragó» konzertiert in Frauenfeld. Geboten werden Kompositionen vom 16. bis zum 20. Jahrhundert.

14. Der Große Rat tritt einstimmig auf die Verfassungsvorlage und auf das Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege ein. Begründet werden Motionen und Interpellationen. – An vielen Orten im Thurgau laden Vereine zu Unterhaltungsabenden ein; sie erfreuen sich überall großer Popularität. – Die Zeit der Maskenbälle ist da. – In Sirnach spricht der Bauernpfarrer Studer aus dem zürcherischen Weinland in prägnanter, eindrucklicher Art unter dem Motto «Vo däm häsch nöd gläbt».

18. Mit knappen Resultaten haben Volk und Stände die beiden Volksbegehren über den Atomschutz und die Einführung des Stimm- und Wahlrechts für Achtzehnjährige bachab geschickt. Deutlich abgelehnt wurde die Initiative für ein Verbot der Suchtmittelreklame. Angenommen wurde die Fuß- und Wanderweginitiative. Die Thurgauer Resultate: Stimm- und Wahlrechtsalter 26 093 Ja, 32 975 Nein; Fuß- und Wanderwege 46 143 Ja, 12 764 Nein; Suchtmittelreklameverbot 21 966 Ja, 36 836 Nein; Atomschutz-Initiative 23 069 Ja, 35 241 Nein.

21. Zum erstenmal in Romanshorn ist das «Swiss Festival Trio». Hervorragende Instrumentalisten musizieren. – In Frauenfeld wird vom Schauspielhaus in Zürich ein Spiel um eheliche Krisen geboten: das Stück «Bodies» von James Saunders.

23. Die Konservatorin des Museums im Schloß, Dr. Margrit Früh, hält in Frauenfeld einen klaren, lebendigen

Vortrag mit Dias über «Bildliche Darstellungen der Arche Noah im Lauf der Jahrhunderte». – Werke des Thurgauer Künstlers Hans Forster sind in Kradolf zu sehen. An der Eröffnung der Ausstellung spricht geistvoll Pfarrer Rüegg aus Erlen.

März 1979

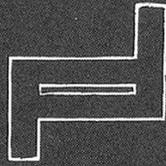
1. Anna Walder in Frauenfeld feiert ihren 85. Geburtstag. Während 40 Jahren hat sie sich der Berufsberatung angenommen. Ihre Öffentlichkeitsarbeit, ihr Einstehen für die politischen Rechte der Frau und ihr Einsatz auf vielen Gebieten geben Grund zur Dankbarkeit.

2. Die Neue Schaubühne München spielt in Frauenfeld «Der Liebe Unbestand» von Marivaux, der von 1688 bis 1763 lebte. Ein Abend mit viel Vergnügen. – Der beliebte Schauspieler Walter Roderer hat auf seiner Jubiläums-Gastspieltournee im Thurgau überall Erfolg. Wer die leichte Muse liebt, lacht herzlich. – Ein ergreifendes Mysterienspiel – Paul Claudels «Verkündigung» – bietet das «Theater 58» aus Zürich in Arbon.

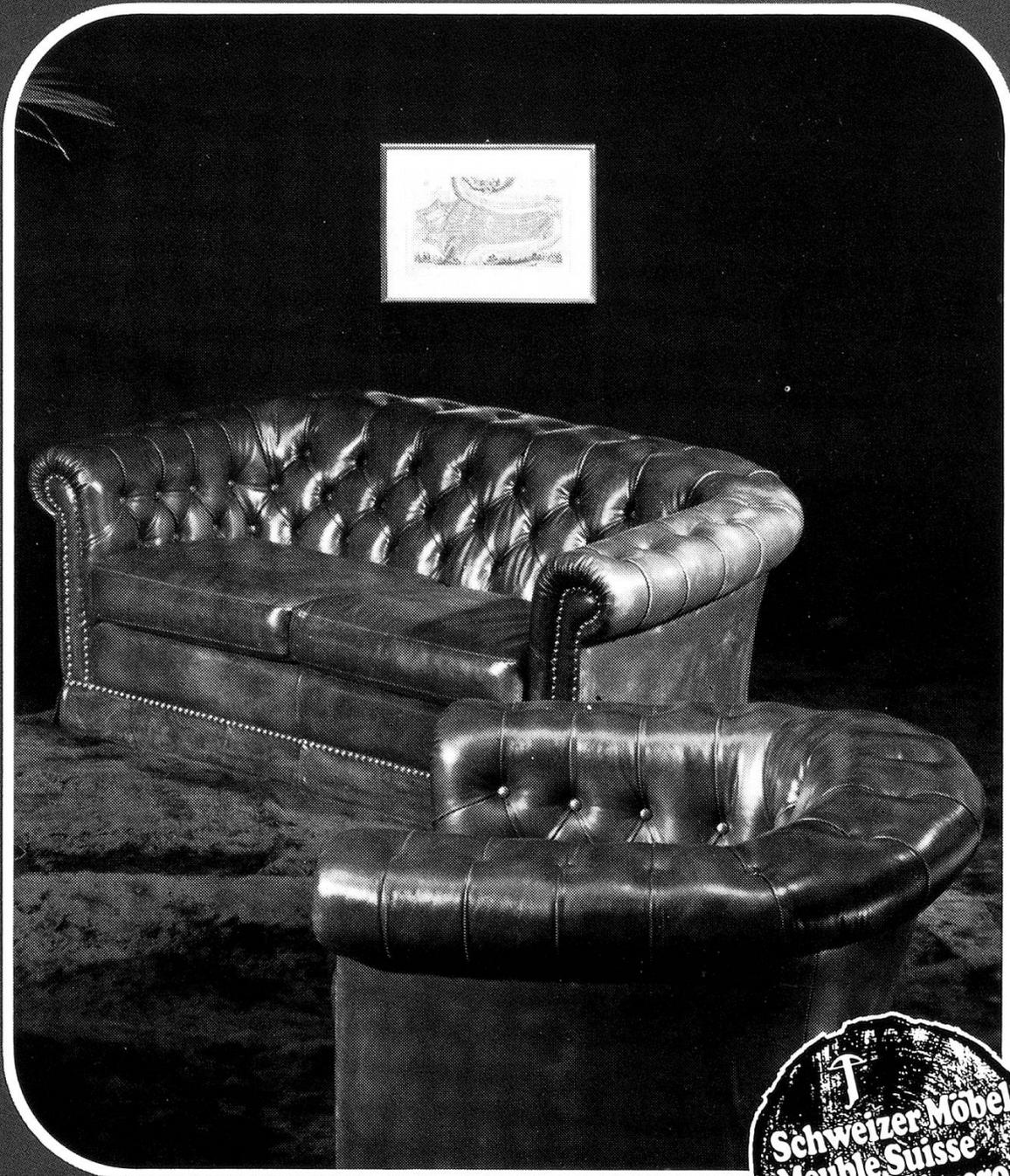
5. Der Große Rat ist gegen die Straßenbau-Initiative. Eine Interpellation über die Maßnahmen zur Sicherung gegen die Hochwassergefahr wird begründet. – Der Frauenfelder Oratorienchor singt unter der Leitung von Armin Brunner Haydns «Jahreszeiten». Es wirken mit: das Stadtorchester Winterthur, der Cembalist Martin Derungs, die Solosänger Edith Mathis, Friedreich Melzer und Jonathan Prescott. Ein Höhepunkt der Ära Brunner!

6. Der Kunstverein Frauenfeld zeigt

Schweizer
Qualitätsmöbel



Polstermöbelfabrik
Paul Däpp AG 8583 Sulgen
Tel. 072 42 1111



...zeitlos schön

...jederzeit bequem



Werke von jungen Thurgauer Künstlern. Der Konservator Heinrich Ammann führt in die Werke von Markus Dulk, Matthias Boßhart, Raphael Keßler, Walter Dick, Erich Brändle, Richard Tisserand. – Die Akademie Amriswil bot «Profis» und Musikliebhabern zwei Orgeltage und ein Symposium unter dem Stichwort «Die Orgel zwischen Kirche und Konzert». Es wirkten mit Komponisten, ausübende Musiker und Theologen. Uraufführungen wurden geboten. Interpreten stellten hervorragendes Können in den Dienst der Werke.

9. Der erfolgreiche Schriftsteller Arthur Honegger liest in Ermatingen aus seinem neuen Buch «Der Schulpfleger».

10. Josef Holtz in Frauenfeld ist seit 25 Jahren Dirigent der Sängervereinigung «Freundschaft»; mit seinem Elitochor hat er großen Erfolg. – Das Wohltätigkeitskonzert in Neukirch-Egnach findet große Beachtung; zu hören sind das Orchester Sinfonietta aus Bern und Hanspeter Rohr, Klavierlehrer an den Musikschulen Romanshorn und Egnach. – Eindrucksvoll ist die Aufführung der «Johannes-Passion» in Emmishofen. Dem von Bruno Zahner geführten Chor stehen hervorragende Solisten zur Seite.

14. Auf der «Bodan»-Bühne in Romanshorn wird komödiantisches Theater voll sprühenden Lebens, voll Witz und Farbe geboten: Molières unsterbliche Komödie «Der eingebildete Kranke», sehr gut gespielt von Schauspielern aus Zürich. – Die Heilpädagogin Rosmarie Sondheimer aus Zürich spricht in Weinfelden über «Das Recht des Kindes auf Liebe, Verständnis und Fürsorge».

16. Matzingen feiert würdig seinen 1200 «Geburtstag» mit Reden, Gesang und Orgeleinlagen. – Das Konzert der Stadtmusik Frauenfeld erfüllt die Ansprüche eines anspruchsvollen Publikums.

18. Der Thurgau hat Wahltag in den Gemeinden. Es gibt nur einige wenige Überraschungen. – In der Steckborner Galerie 73 zeigt Doris Looser Bilder einer heilen Welt. Die Toggenburgerin hat sich der naiven Malerei verschrieben. – Die Frauenriege Weinfelden feiert ihr fünfzigjähriges Bestehen. – In der Galerie Burkartshof wird eine sehenswerte Gedächtnisausstellung für den Thurgauer Maler Erwin Stählin, der 1970 starb, eröffnet. Es spricht Dr. V. Dietsch aus Saarbrücken; das «Bläserquartett» St. Gallen musiziert. – Dr. E. Künzler, Schulpsychologe in Romanshorn, referiert in Wigoltingen über «Konzentrationsstörungen im Vorschul- und Schulalter».

24. Der Thurgauische Tuberkulosefürsorge-Verband feiert in Weinfelden sein fünfzigjähriges Bestehen. – Der Regierungsrat veröffentlicht seinen Entwurf für eine neue Kantonsverfassung. – In Ermatingen ist Groppenfasnacht. Zehntausende von Besuchern strömen zum Umzug. – Das Bodensee-Symphonieorchester aus Konstanz entzückt die Weinfelder Musikfreunde mit einem gediegenen Konzert. – Das Stettfurter Gemeindezentrum wird eingeweiht. – Der Kunsthistoriker Othmar Birkner aus Arisdorf hält in Frauenfeld einen Vortrag über «Jugendstil im Thurgau».

26. Der Große Rat stimmt dem Verkauf einer Liegenschaft in Romanshorn zu und genehmigt den Kauf von

*Alles
für ein
schönes Heim!*



MÖBELWERKSTÄTTE
Werner Schönberger
8570 Weinfeldern
TELEFON 072 22 11 80

Mehrfamilienhäusern in Oberwil für die Pensionskasse. Die Vorlage über die Verwaltungsrechtspflege wird weiter beraten. – Das von Klaus Cornell geleitete Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester ist in Frauenfeld zu Gast. Das Publikum dankt begeistert für diszipliniertes und spontanes Musizieren. – Der Kreuzlinger Organist Max Siegwart bietet in Kreuzlingen ein wohlvorbeitetes Jubiläumskonzert zum 50jährigen Bestehen des Organistenverbandes.

27. Die Journalistin Franca Magnani aus Rom berichtet in Frauenfeld auf Einladung der freisinnigen Frauen über Italiens Überleben im politischen und wirtschaftlichen Chaos.

29. Die erweiterte Weinfelder Sekundarschule wird mit Spiel und Ansprachen eröffnet. – «Privatwirtschaft und Staatstätigkeit» ist das Motto des Vortrages von Nationalrat Dr. K. Basler, Zürich, in Sirnach. – Das Künstler-Ehepaar César Keiser und Margrit Läubli gibt in Romanshorn cabarettistische Kleinkunst mit Witz, Geist und Raffinement.

April 1979

1. Die Kirchgemeinde Felben gedenkt mit einem Jubiläumskonzert des 250jährigen Bestehens der Kirche. – Der Ski-Weltmeister Peter Lüscher aus Romanshorn wird im Thurgau gefeiert. – In der e-Galerie in Frauenfeld ist der Thurgauer Künstler Jacques Schedler zu Gast. Viele der ausgestellten Werke halten schweizerische Bräuche fest. Heinz Dutli hält die Vernissage-Ansprache. – Homburg hat einen Freudentag; Bischof

Dr. A. Hänggi weihet die renovierte Kirche ein.

3. Manuel Gasser eröffnet auf Wolfsberg eine Miro-Ausstellung. – Überall im Thurgau werden die Schulschlußfeiern mit Theater- und Singspielen bereichert. – Das «Theater für den Kanton Zürich» ermöglicht den Frauenfeldern eine erfreuliche Wiederbegegnung mit dem Stück «Steibruch» von Albert J. Welti.

10. Der Große Rat befaßt sich mit der Volksinitiative «Demokratie im kantonalen Straßenbau» und lehnt sie ab. Er beendet die zweite Lesung des Gastgewerbegesetzes. – Der Chansonnier Dieter Wiesmann aus Neuhausen gastiert in Frauenfeld mit großem Erfolg.

16. Die Sieger an den Osterspringen in Amriswil heißen Bruno Candrian und Thomas Fuchs. – Regierungsrat Hanspeter Fischer behandelt im Rahmen der Sektion Thurgau des Schweizerischen Technischen Verbandes in Weinfelden das Thema «Wirtschaft und Politik».

25. Der Historiker Dr. Albert Schoop, Frauenfeld, spricht in Bußnang: «Aus den Anfängen des Kantons Thurgau».

26. In Amriswil finden allwöchentlich bis zu den Sommerferien die beliebten «Orgelmusiken zum Wochenende» statt. – Der Thurgau ist an der Schweizer Mustermesse in Basel mit 40 Ausstellern vertreten.

26. Der Schweizerische Landfrauenverband hält in Frauenfeld und in Weinfelden die Delegiertenversammlung ab. – Der Große Rat tritt auf das Polizeigesetz und zum Gesetz über die Vorsorge und die Maßnahmen in Notlagen ein.

Constral



Der moderne und vielseitige
Betrieb für die Konstruktion, Fabri-
kation und Montage von Fenstern

Constral AG

Metall- und Leichtmetallbau
8570 Weinfeldern
Telefon 072 22 55 55

29. Eine interessante Ausstellung zeitgenössischer Künstler zeigt die e-Galerie in Frauenfeld. Aus dem Thurgau sind Willi Hartung und Bruno Lang dabei. – Mit der Eröffnung einer Ausstellung mit Werken von sieben Tessiner Künstlern macht Dino Larese in Amriswil einen wertvollen Schritt zum kulturellen Austausch zwischen der italienischen und der deutschen Schweiz.

Mai 1979

2. Im Mittelpunkt der Einweihungsfeier des Fabrikationsneubaus der Fela, Thundorf, steht der Vortrag «Elektronik in der Schweiz» von BBC-Direktor Dr. R. Schüpbach aus Baden. – Die über 200 Mitglieder zählende Museums-Gesellschaft Arbon besucht an ihrer Jahresversammlung das prachtvoll restaurierte Kloster Marienberg in Rorschach.

6. Der Männerchor Mühlebach-Amriswil feiert sein 100-Jahr-Jubiläum. – Annette Clodt aus Mosnang stellt in der Galerie Steinemann in Ottoberg aus. – Die Frauenfelder Theatersaison schließt mit einer Aufführung ab, die schauspielerisch einen Höhepunkt darstellt; die Bühne 64 spielt das Stück «Der große Gott Brown» von Eugene O'Neill. – In Romanshorn wird die Galerie Mathis eröffnet. – Die Katholiken von Weinfelden und Märstetten nehmen Abschied von Domherr Fridolin Müller, der während 36 Jahren die Seelsorgetätigkeit ausübte.

8. Der Thurgau feiert den 95. Geburtstag seines Malers Carl Roesch aus Dießenhofen auf vielfache Weise mit

musikalisch umrahmten Ausstellungen, Fest- und Gedenkschriften.

10. In Kreuzlingen gastiert die Marionettenbühne Schöneborn aus Stuttgart mit einem Märchenstück für jung und alt «Das Borstenkind». – Abstrakte Bilder von Roberto Lauro aus Ottikon sind in der Steckborner Galerie 73 zu sehen. Ein Zusammenspiel von Formen und Farben. – Der Große Rat befaßt sich mit einem Projektwettbewerb für die Kantonsschule in Frauenfeld, mit der Energiepolitik des Thurgaus und der Revision des Berufsbildungsgesetzes. – Die Musikfreunde in Wängi und in Bußnang genießen ein Konzert für Bläser und Orgel, dargeboten vom Posaunenchor Weingarten und dem Organisten Walter Ritter.

12. Georges Dulk aus Trogen zeigt in Bischofszell Werke aus den letzten 20 Jahren seines Schaffens. – Christoph Jäggin begeistert ein großes Publikum in Romanshorn mit einem Gitarren-Rezital. – In Weinfelden werden Werke des Weinfelder Malers und Bildhauers Conrad Gubler aus verschiedenen Schaffensperioden ausgestellt. – Musik der Familie Mozart lockt am Muttertag viele Zuhörer in die Kirche Oberaach. Die Musiker Oskar Peter, André Manz, Johannes Schoop, Anton Huber und Christian Beusch zeigten sich als geübte Kenner der alten Aufführungspraxis.

16. Eine interessante Ausstellung ist im Guggenhürli in Frauenfeld zu sehen. Die Konservatorin Dr. Margrit Früh zeigt «Öfen als Kunstwerke».

20. Das Schweizervolk verwirft die Finanzreform deutlich und stimmt dem Atomgesetz ebenso deutlich zu. Das Thurgauer Resultat: Finanzreform 16 730 Ja, 26 888 Nein; Atom-



F. Müller

**FRANZ VAGO AG,
8554 Müllheim - Wigoltingen**

Straßen- und Tiefbauunternehmung

Filialen in Zürich, Zug, Spreitenbach AG,
Sattel SZ, Schwanden GL, Chur,
Arosa, Lenzerheide, Wil SG, Uzwil,
Stein am Rhein, Kreuzlingen,
Amriswil.



gesetz 32 880 Ja, 10 405 Nein. – Das Gemeindehaus in Wängi wird eingeweiht. – Das Kreuzlinger Unternehmen Edwin Lang AG feiert sein fünfzigjähriges Bestehen.

24. Die Schweizer Orthopäden tagen auf dem Wolfsberg. – Im Schloß Liebenfels wird erstmals eine Kunstausstellung eröffnet. Denkmalpfleger Dr. J. Ganz würdigt die Künstler aus dem In- und Ausland. – Orgelmusik zum Wochenende oder Wochenbeginn gibt es in manchen Gemeinden im Thurgau. Diese Konzerte sind sehr beliebt. – Paul Brauchli und Albert Reich erhalten für ihre Verdienste als langjährige Behördemitglieder das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Berg. – Die Werk Galerie am Ottoberg zeigt Keramik von neun Schweizer Künstlern.

25. Der Große Rat hat Wahltag. Martin Zehnder, Aadorf, wird Präsident, Hanspeter Zurbuchen, Frauenfeld, Vizepräsident. Regierungspräsident wird Hans-Peter Fischer, Vizepräsident Alfred Abegg.

29. Der Zirkus Stey ist auf Schweizer Tournee. Amriswil ist an der Reihe. «Spaß – Spannung – Sensationen» lautet das Motto des Programms. – Der Schriftsteller und Zigeunerforscher Sergius Golowin erzählt in Frauenfeld aus «seinem» Gebiet. – An der Zusammenkunft der Thurgauer Turnveteranen in Berg nehmen 500 Mitglieder teil.

Juni 1979

1. Frauenfeld startet zu den Pferdesporttagen. – In manchen Gemeinden werden Orgelabende durchgeführt.

Die Frauenfelder eröffnen die diesjährige Reihe der «Abendmusiken» mit einem interessanten Programm, dargeboten vom Berner Heinz Balli. – Die Galerie Steinemann in Ottoberg zeigt den bedeutenden Künstler Luciano Zambetti.

5. Bürglen nimmt Abschied von Gemeindeammann W. Schlumpf, der während 12 Jahren gewissenhaft die Gemeinde führte. – Barbara Egli aus dem Zürcher Oberland liest in Wängi Mundarterzählungen und -gedichte. – Das Tägerwiler Haus «Zum Trittenbach» wurde renoviert und ist jetzt eine Zierde des Dorfes.

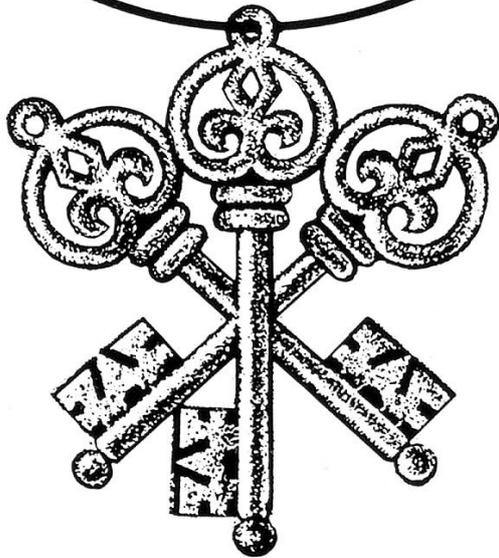
10. Nochmals ein aufwendiger Pferdesporttag in Frauenfeld. – Egnach kann eine Pionierleistung auf dem Gebiet des Kanalisationswesens melden. – In der Galerie im Burkartshof gastieren die vier Künstler Antoine Oser, Eugen Willi, Hans G. Schubert und Paul Ulrich.

11. Der Große Rat genehmigt Geschäftsberichte und Rechnungen, bewilligt ein Wohnbauten-Projekt für die Pensionskasse in Frauenfeld. – Die Firma Voigt & Co. AG in Romanshorn feiert das 75jährige Bestehen. – Die Konzertreihe der evangelischen Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri endet in der Kirche Oberaach mit einem Gitarren-Rezital. Die Gitarristen Florian Heeb aus Bern und Walter Würdinger aus Wien erhalten viel Beifall.

12. Der Leiter der Schweizerischen Rettungsflugwacht, Dr. med. h. c. F. Bühler, hält in Weinfeld ein fesselndes Referat über seine Organisation.

17. Das Thurgauische Kantonal-Musikfest findet in Sirnach statt. Brill-

Schlüssel
zum
Erfolg!



Schweizerischer
BANKVEREIN
Société de Banque Suisse

Arbon, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen

lante Blasmusik ist während zwei Tagen zu hören. – Das von Laurenz Custer dirigierte Stadtorchester Frauenfeld führt sein traditionelles Sommerkonzert durch. Der herzliche Beifall gilt dem Ensemble und dem Oboisten Peter Fuchs aus Basel. – Der Frauen- und Töchterchor Wigoltingen ist 75 Jahre alt. Das Dorf wird zu einer gediegenen Jubiläumsfeier in festlichem Rahmen eingeladen.

23. In Niederneunforn werden Bilder, Holz- und Linolschnitte, Wandteppiche der Künstlerin Charlotte Kluge-Fülscher aus Amriswil ausgestellt. – Bundesrat Kurt Furgler hält in Weinfelden ein Referat zum Thema «Der Mensch im Mittelpunkt der Politik». – Die Thurgauer Betreuer der Gemeinde- und Schulbibliotheken erhalten in Rheinau an einem Kurs viele Anregungen und Informationen.

24. Einen Glanzpunkt im Festprogramm zur 1200-Jahr-Feier Romanshorns setzt die Aufführung von Carl Orffs «Carmina burana» durch die Kantonsschulen am See, unter der Leitung von Josef Holtz. – Die Thurgauer Stimmberechtigten haben fünf kantonale Gesetzesvorlagen, darunter als wichtigste das Unterrichtsgesetz, angenommen und eine sechste, die Volksinitiative «Demokratie im kantonalen Straßenbau», abgelehnt. – Ermatingen begeht in schlichtem Rahmen den 125. Geburtstag seiner Sekundarschule. – Eine sehenswerte Bibelausstellung bieten evangelische Kirchgemeinden und die evangelische Allianz Hinterthurgau in Eschlikon.

26. Der Große Rat genehmigt Geschäftsberichte und Rechnungen, befaßt sich mit dem Polizeigesetz, mit Interpellationen; er verzichtet auf das

Sitzungsgeld zugunsten des Hilfsfonds für die Flüchtlinge in Südostasien.

29. Pfarrer Dr. P. Vogelsanger aus Zürich befaßt sich in der Stadtkirche Frauenfeld – die vor 50 Jahren neu gebaut wurde – mit der Frage: «Hat die Kirche eine Zukunft?». – Der Thurgauische Organistenverband feiert auf Schloß Klingenberg und in Müllheim das 50-Jahr-Jubiläum, der Verband Thurgauischer Friedensrichter und Betriebsbeamter in Ermatingen das 75jährige Verbandsbestehen.

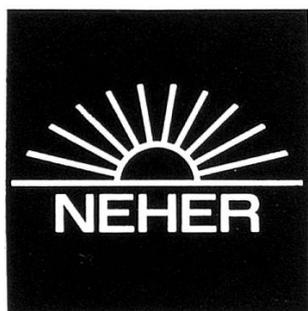
26. In Wolfsberg diskutieren Minister, Nationalräte, Professoren, Redaktoren zum Thema «Die Schweiz und Europa».

27. Die Thurgauer «Galgenvögel» präsentieren in Frauenfeld mit Erfolg ihr neues Programm.

29. Die Jahresversammlung der Konzertgemeinde Frauenfeld schließt mit einem musikalischen Leckerbissen ganz besonderer Art, nämlich Musik für Querflöten vom Barock bis zum Jazz.

Juli 1979

2. Die Kantonsschulen am See existieren seit 10 Jahren. Das ursprüngliche Bildungsziel erwies sich als richtig. – Festakte und Festspiele sind die Höhepunkte der 1200-Jahr-Feier in der Gemeinde Romanshorn. – Das 50-Jahr-Jubiläum des Neubaus der Stadtkirche Frauenfeld wird mit Gemeindefesten und Gottesdiensten begangen. Berlingen feiert seinen 100 Jahre alt gewordenen Turnverein mit einem Fest für das ganze Dorf. – Im dritten Konzert in der Reihe der Ermatinger Abendmusiken stehen Darbietungen des



ein zuverlässiger Name für Aluminiumfolien

Wir walzen

Aluminiumfolien und dünne -bänder im Dickenbereich von 0,004 bis 0,4 mm.

Wir veredeln

unsere Walzprodukte durch Färben, Lackieren, Bedrucken im Tief- und Flexodruckverfahren, Prägen, Kaschieren und Beschichten.

Wir beraten

in Verpackungsfragen und lösen Probleme für die technische Anwendung der Aluminiumfolie.

Wir sind eine

Tochtergesellschaft der Schweizerischen Aluminium AG (Alusuisse).

600 Mitarbeiter helfen mit, rund 10 000 Tonnen Aluminiumfolien in der Schweiz und im Ausland abzusetzen.

Wir liefern

Aluminiumfolien und -verbundmaterialien für das Verpacken von Nahrungs- und Genussmitteln, chemisch-technischen Erzeugnissen und Pharmazeutika sowie für die Anwendung in der Elektroindustrie und im Baugewerbe;

Robert Victor Neher AG

Aluminiumfolien-Walz-
und -Veredlungswerke, 8280 Kreuzlingen

Thurgauer Vokalensembles, mit Musik vom Gregorianischen Choral bis ins 20. Jahrhundert.

4. Der Große Rat genehmigt die Thurgauer Staatsrechnung 1978 und bewilligt einen Beitrag zugunsten der Flüchtlinge in Indochina. – Im Keller der Kartause Ittingen konzertieren ein ungarisches Streichtrio und der Oboist Michael Kühn vor einem dankbaren großen Publikum.

12. In Bürglen wird das Kantonale Armbrustschützenfest durchgeführt. Die Dorfvereine sorgen für gesellschaftliche Höhepunkte.

15. In Weinfelden begegnen sich zwei Meisterchöre – der Männerchor «Liederkrantz am Ottenberg» und der Männergesangverein «Eintracht» aus Limburg an der Lahn. – In der Steckborner «Galerie 73» stellt der Zürcher Willi Keller seine ungewöhnlichen, der Phantasie und dem Unbewußten entnommenen Zeichnungen aus. – In Frauenfeld beginnen im Rahmen der Abendmusiken Orgelkonzerte. Es beteiligen sich Organisten aus dem In- und Ausland.

17. Jeden Dienstag finden im Ausbildungszentrum Wolfsberg kulturelle oder politische Anlässe statt – Konzerte, Kunstausstellungen, Diskussionen die öffentlich sind. – Die zweitägige Exkursion des Historischen Vereins des Kantons Thurgau führt ins südliche Tessin. Dem Reiseleiter Dr. Bruno Meyer wird der herzliche Dank ausgesprochen. – 75 Jahre FC Romanshorn – der älteste Fußballklub im Oberthurgau – drei Tage Feierlichkeiten.

20. Spannende Prüfungen sind an der Fahrkonkurrenz in Amriswil zu sehen. Die Bemühungen des Reitvereins

werden von der Bevölkerung belohnt. 28. In Kreuzlingen findet bei gutem Wetter das traditionelle Seenachtfest statt, dessen Höhepunkt einmal mehr das 35minütige Feuerwerk darstellt. Zehntausende von Besuchern genießen den Anlaß.

August 1979

1. Die Bundesfeiern wurden gut besucht. «Wir müssen weltoffen bleiben», sagte Regierungsrat H. P. Fischer in seiner Ansprache in Amriswil. Weitere Themen im Kanton herum: Der Gemeinschaftssinn muß gestärkt werden. – Überfordert der Staat den Bürger oder fordert der Bürger zuviel vom Staat? – Gedanken über den Wohlstand. – Frage nach der Zukunft der Kinder. – Aufruf zu echter Solidarität. – Nie abseits stehen. – Mehr Offenheit und Ehrlichkeit. – Es gab an den Feiern nicht nur Denkanstöße, sondern auch Gesang, Musik und zauberhafte Feuerwerke.

4. Im Schloß Arbon erhält ein interessantes Publikum jeden Monat Einblick in das Schaffen von Künstlern. Jetzt ist Marie-Cecile Boog zu Gast, Malerin und Bildhauerin. – Die Fischinger Orgelkonzerte werden eröffnet. Jeden Sonntag im Verlaufe des Monats wird ein festlicher, beglückender Abend geboten.

14. Einige Zirkus-Unternehmungen gastieren im Thurgau. Menschen, Tiere, Sensationen, Theater und Parodie.

15. Der Große Rat befaßt sich mit dem Rechenschaftsbericht 1978 des Regierungsrats. Er wird genehmigt. Es folgt eine Diskussion um die Ilanzer Kraftwerke.

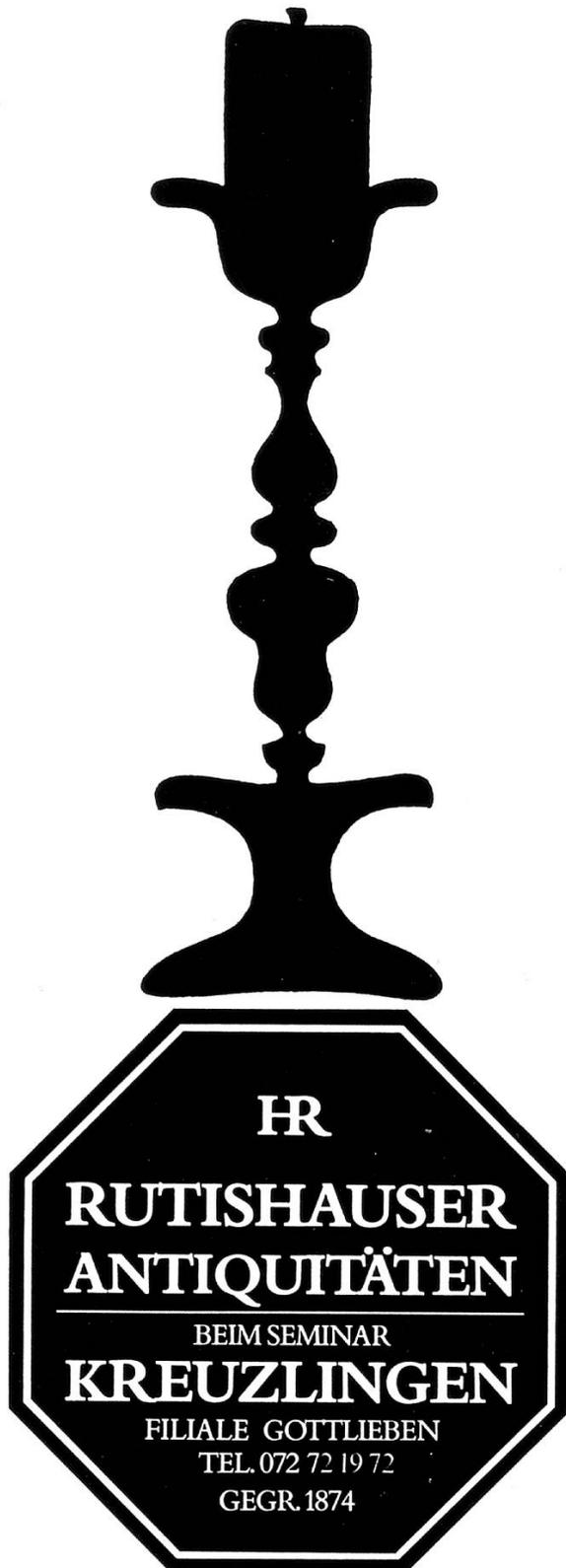
Antiquitäten sind
Vertrauenssache!

Wir bieten ständig
eine große Auswahl
fachmännisch
gepflegter Schränke,
Aufsatz- und
Schreibkommoden,
Vitrinen,
Uhren,
Sofas und Fauteuils
Tische und Stühle.

Direktimport selten
schöner Orientteppiche.

Besuchen Sie
unverbindlich unsere
große Ausstellung.

Gegründet 1874



17. Im Heimatwerk Stein am Rhein wird eine Sonderausstellung eröffnet; 15 künstlerisch tätige Gäste zeigen einen Querschnitt durch das vielseitige kunsthandwerkliche Schaffen im Thurgau.

20. Dr. Fritz Wartenweiler, der Förderer der Erwachsenenbildung in der Schweiz, feiert in Frauenfeld seinen 90. Geburtstag. Presse, Radio und Fernsehen würdigen das große Werk in Porträts. – In Ittingen wird wieder ein «Chliikunschtfascht» durchgeführt. Alle Künstler verzichten auf ihre Gage zugunsten der Kartause. – In Weinfelden werden die 8. Eidgenössischen Ringertage durchgeführt. Für die Thurgauer gibt es sechs Kränze. – Die Springkonkurrenz in Aadorf ist in jeder Hinsicht ein Erfolg, ein strahlendes Reiterfest. – Der Thurgauer Heimatschutz hält in Gachnang und Islikon eine inhaltsreiche Jahrestagung ab.

25. Dekan Oskar Niederberger ist seit 40 Jahren als Priester tätig. Die kirchliche Feier findet in der Pfarrkirche Bichelsee statt. – Der Thurgauische Nationalturnverband erhält erstmals ein Banner. Für eine eindruckliche Fahnenweihe sorgt der Turnverein Dussnang/Oberwangen, der auch den 24. kantonalen Nationalturntag muster­gültig organisierte.

26. Die restaurierte paritätische Kirche Sommeri wird eindrucklich eingeweiht. – Ein einheimischer Künstler, Peter Bikari aus Salenstein, stellt in der «Steckborner Galerie 73» Ölbilder, Zeichnungen und Plastiken aus.

26. Mettlen feiert den 100. Geburtstag zweier Vereine, der Musikgesellschaft und der Schützen, eindrucksvoll mit einem vielseitigen Programm. – Über

130 Mitglieder und Gäste besuchen die Tagung der thurgauischen Geschichtsfreunde. Schlösser, Kirchen, historische Stätten, alte Bauten werden besichtigt.

27. Die Jahresversammlung der «Vereinigung pro Friedheim» in Weinfelden steht im Zeichen des Dankes und des Wechsels. Alfred Lüthy, Weinfelden, wird nach 14jähriger Tätigkeit als engagierter Präsident Ehrenpräsident.

29. Der Große Rat befaßt sich mit der Besoldungsverordnung und mit Motionen. Das Gastgewerbe­gesetz wird verabschiedet, der Rechenschaftsbericht des Obergerichtes genehmigt. – Nationalrat Dr. Rolf Weber spricht in Matzingen über das Thema: «Was geschieht in Bern unter der Bundeskuppel?»